

## Das frühe Erlernen einer Fremdsprache fördert

- das Sprechen und Verstehen der eigenen Muttersprache
- flexibles Denken und Kreativität
- Selbstvertrauen
- die Persönlichkeitsentwicklung
- die geistige Entwicklung
- die positive Einstellung gegenüber anderen Kulturen und Sprachen
- Integration von Kindern aus anderen Sprach- und Kulturkreisen in den Kindergarten



## Unterfranken – frankophil und franko – viel

Über 90 Partnerschaften bestehen zwischen unterfränkischen Kommunen und französischen Kommunen von Alzenau über Kitzingen und Schonungen bis hin zu Zelllingen.

Eine ausführliche Liste aller Gemeindepартnerschaften finden Sie im Internet unter:

[www.frankreich-forum-unterfranken.de](http://www.frankreich-forum-unterfranken.de)

## Stimmen von Fachleuten

*„Die optimale Phase, in der Kinder am besten die Grammatik und die Phonologie einer Sprache aufnehmen und erlernen, liegt vermutlich zwischen dem dritten und fünften Lebensjahr (...).“*

Jürgen Meisel, Sprachforscher Universität Hamburg

*„(Kinder) haben keine Sprechangst und eignen sich daher von vorneherein eine gute Aussprache an. Wir wissen außerdem, dass das Sprachenlernen in diesem Alter die Intelligenz der Kinder schult. Und nicht zuletzt wird frühzeitig ein Bewusstsein für andere Kulturen und Menschen geweckt.“*

Prof. Dr. Günter Gerngross, Graz

Frühfranzösisch ganz in Ihrer Nähe:

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Partnerschaftsreferat - Bezirk Unterfranken 2017  
Silcherstr. 5, 97074 Würzburg  
Tel. 0931/7959-1419  
[s.burdack@bezirk-unterfranken.de](mailto:s.burdack@bezirk-unterfranken.de)



**Für Französisch  
ist es nie zu früh!**



Bezirk  
Unterfranken  
Partnerschaftsreferat

## Was ist Frühfranzösisch?

Ihr Kind wächst **spielerisch und kindgerecht** in eine andere Sprache hinein.

**Frühfranzösisch ist lebendig** durch Lieder, Reime, Tänze, Spiele, Malaktionen, Geschichten, kleine Dialoge und hat **Bezug zum Alltag** der Kinder, da z.B. Themenbereiche wie Familie, Tagesablauf, Farben, Früchte, Jahreszeiten, Feste, etc. aufgegriffen werden.

Frühfranzösisch spricht die Kinder ganzheitlich an und ist die **Erstbegegnung** mit der französischen Kultur.

Frühfranzösisch ist kein Sprachkurs mit Leistungsdruck, der Ihr Kind zu einem/r Dolmetscher/in macht!



*„Wenn uns wirklich die sprachliche und kulturelle Vielfalt Europas und der Welt am Herzen liegt, dürfen wir in den Grundschulen alle Sprachen unterrichten, nur nicht Englisch.“*

*„Englisch als die „Weltsprache des 21. Jahrhunderts“ kommt ohnehin später dazu“.*

Konrad Schröder (Didaktik des Englischen, Universität Augsburg) und Fritz Abel (Didaktik des Französischen, Universität Augsburg)

## Warum fördert der Bezirk das Erlernen der französischen Sprache von klein auf?

- seit 1986 Regionalpartnerschaft mit dem französischen Departement Calvados

Unsere Kinder sollen:

- **mit ihren Freunden und Freundinnen in Frankreich in deren Sprache sprechen können**, nicht auf das Englische ausweichen müssen
- **die französische Kultur und Denkweise kennen lernen** und sich dabei auch **der eigenen Kultur bewusst werden**
- **sich für das Andere öffnen**
- **sich gegenseitig besser verstehen und toleranter werden**

## Der Bezirk unterstützt Lehrkräfte für Frühfranzösisch durch:

den **Erfahrungsaustausch Frühfranzösisch**: Regelmäßige Arbeitstreffen für Personen, die Frühfranzösisch in Kindergärten und an Grundschulen anbieten.

die **kostenlose Ausleihe** von Büchern, Kassetten, CDs, Spielen u. a. für Frühfranzösisch in Kindergärten und Grundschulen.

**zertifizierte Ausbildungen**: Sprach- und Kulturmittler/in des Französischen im Vorschul- und Primarbereich in Zusammenarbeit mit dem Institut français München und dem Deutsch-Französischen Institut Erlangen (bei ausreichendem Bedarf).

INSTITUT  
FRANÇAIS

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES  
INSTITUT ERLANGEN

## Was spricht für Französisch?

- Französisch ist im Vergleich zu Englisch die schwierigere Sprache (Aussprache, Grammatik). Wer Französisch als erste Fremdsprache spielerisch lernt, dem fällt der **Einstieg ins Englische leichter**.
- Französisch ist eine **romanische Sprache** und bietet eine gute Grundlage für weitere romanische Sprachen (Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch, ...).
- Französisch ist nach Deutsch die Sprache der **größten Sprachgruppe der EU** und wird zudem in **vielen Staaten Afrikas** sowie in **Teilen Kanadas** gesprochen.
- Französisch ist die Sprache mehrerer benachbarter Länder wie **Frankreich, Belgien, Schweiz, Luxemburg**.
- In Ländern wie z.B. Luxemburg und Schweiz, wachsen Kinder mühelos zwei- oder mehrsprachig auf.
- *„Es gibt keine biologisch begründbare Grenze im Hinblick auf die Sprachen, die wir lernen können...“* Prof. Henning Wode, Anglist und Linguist, Universität Kiel

